

Einen farbigen Abschluss des ersten Jahres...

Bei strahlend blauem Himmel liessen die 14 Spielgruppenkinder gemeinsam mit mindestens genauso vielen Bewohnerinnen und Bewohnern des Zentrums Kohlfirst farbige Ballone fliegen. Zur Melodie von Andrew Bond stiegen die farbigen Punkte in den Himmel und mit jedem Ballon auch ein Wunsch für das kommende Jahr. Es war ein schöner Moment, der Jung und Alt ein Lachen ins Gesicht zauberte.

Während der Renovationsarbeiten im Zentrum Spilbrett besuchte die Generationenspielgruppe mit ihren drei Leiterinnen jeweils für zwei Stunden das Zentrum Kohlfirst. Gemeinsam mit der Aktivierungsfachfrau Claudia Zampieri planten wir verschiedene Spiel-, Bastel-, Sing- und Bewegungsanlässe, die gemeinsam erlebt werden konnten. Die Vormittage entpuppten sich als grosser Erfolg. So konnten die Kleinen Rollstuhl und Rollator ausprobieren, gemeinsam «s'Buurebüebli» singen, Memory und Riesenjenga spielen und Blumengirlanden basteln für den Aktivierungsraum. Das Miteinander zu erleben war eine Bereicherung für alle. Die Bewohnerinnen und Bewohner erlebten durch die Spontanität, Fröhlichkeit und Zuneigung der Kinder Lebensfreude, Abwechslung sowie Momente des Unbeschwertseins. Die kleinen Kinder lernen im Umgang mit den Senioren sensibel und rücksichtsvoll zu sein.

Ja es waren fröhliche und erlebnisreiche Besuche, und darum entschieden wir uns auch für einen gemeinsamen Abschlussmorgen. 12 Kinder verabschiedeten wir in den Kindergarten. Sie durften durch ein farbiges Poolnudeltunnel laufen, das die Eltern und die Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam für die Kinder aufstellten. Für alle Beteiligten war schnell klar, das bleibt keine einmalige Sache. Auch im neuen Schuljahr werden wir gemeinsame Projekte realisieren und einen regelmässigen Austausch beibehalten. Ältere Menschen haben, wie die Kinder, das Bedürfnis nach Aufmerksamkeit, Bindung und Kommunikation.

Das neue Spielgruppenjahr startet am Montag, 29. August. Neu findet auch am Dienstagvormittag Spielgruppe statt. An beiden Vormittagen hat es sowohl für Kinder wie auch für Senioren noch Platz. Wenn es nach den Herbstferien ans Apfelschnitze und Zwetschgen Dörren, Nüsseknacken und Guetzlibacken geht, freuen wir uns auf spontane Helferinnen und Helfer. Im Aushang der reformierten Kirche werden wir laufend aktuelle Projekte aushängen. Auf der Homepage www.generationenspielgruppe.ch findet man zudem weitere Informationen.

Madleina Tanner